

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Herrn  
Präsident des NÖ Landtages  
Mag. Karl WILFING  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion  
Eing.: 10.05.2022  
Zu Ltg.-1956-1/A-3/659-2022  
Ausschuss

LAD1-SE-5370/078-2022  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: [post.lad1@noel.gv.at](mailto:post.lad1@noel.gv.at)  
Fax: 02742/9005-13610 Bürgerservice: 02742/9005-9005  
Internet: [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) - [www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)

Bezug

BearbeiterIn  
Christian Posch

(0 27 42) 9005

Durchwahl

Datum

13612

10. Mai 2022

Betrifft

Resolutionsantrag des Landtages von Niederösterreich betreffend „Stärkung der militärischen Sicherheit durch langfristige Erhöhung der Regelbudgets für das Österreichische Bundesheer“; Antwort an den NÖ Landtag

Sehr geehrter Herr Präsident!

Entsprechend der Resolution des Landtages vom 24. März 2022, Ltg.-1956-1/A-3/659-2022, hat die NÖ Landesregierung ein Schreiben an den Herrn Bundeskanzler und an die Frau Bundesministerin für Landesverteidigung gerichtet, in dem die Bundesregierung um entsprechende Berücksichtigung der Resolution des NÖ Landtages ersucht wurde.

Das Bundeskanzleramt – Ministerratsdienst hat diese Resolution dem zuständigen Bundesministerium für Landesverteidigung zur weiteren Veranlassung übermittelt.

Mit Schreiben der Frau Bundesministerin für Landesverteidigung vom 13. April 2022 wurde folgende Stellungnahme abgegeben:

„Sehr geehrte Frau Landeshauptfrau,

Ich bedanke mich für die Übermittlung des Landtagsbeschlusses betreffend den Antrag zur „Stärkung der militärischen Sicherheit durch langfristige Erhöhung des Regelbudgets für das österreichische Bundesheer“.

Die aktuellen Ereignisse unterstreichen die Wichtigkeit eines handlungsfähigen, modernen Bundesheers, das in der Lage ist, den gegenwärtigen und zukünftigen Bedrohungen zu begegnen, um unser Land und die Bevölkerung entsprechend zu verteidigen. Es gilt den Investitionsrückstau der letzten Jahrzehnte zu beseitigen und die militärischen Kernkompetenzen und Fähigkeiten weiter zu stärken und auszubauen. Folglich ist es notwendig, in die militärische Landesverteidigung zu investieren und die budgetären Mittel aufzustocken. Es freut mich daher sehr, dass ihr die Initiative zur Erhöhung des Verteidigungsbudgets unterstützt und wir werden den Beschluss entsprechend berücksichtigen.“

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

NÖ Landesregierung  
Mag.<sup>a</sup> M i k l - L e i t n e r  
Landeshauptfrau